



Release: Juli 2024

OLZ AG
Marktgasse 24
3011 Bern
Switzerland

Nachhaltigkeitskonzept OLZ AG

Inhaltsverzeichnis

- 1 Umfang und Zweck dieses Dokuments 2
- 2 Governance 2
- 3 Nachhaltigkeit im Anlageprozess 3
 - 3.1 Ausschlusskriterien 5
 - 3.1.1 Ausschlusskriterien bei den Aktienfonds 5
 - 3.1.2 Ausschlusskriterien bei den Government Bond Fonds 6
 - 3.2 ESG-Integration 6
 - 3.3 CO2-Reduktion 7
 - 3.4 Proxy Voting..... 7
 - 3.5 ESG-Mandate 8
- 4 Nachhaltigkeit im Unternehmen 8
 - 4.1 Umwelt 9
 - 4.2 Soziales 9
 - 4.3 Unternehmensführung..... 9
- 5 Wichtige Informationen 10

1 Umfang und Zweck dieses Dokuments

Verantwortungsvolles Handeln ist für uns als OLZ AG zentral. Unser wissenschaftlich fundiertes Anlagekonzept beruht auf zwei grundlegenden Prinzipien: der Risikooptimierung und der Integration von Nachhaltigkeit. Diese beiden Aspekte harmonisieren gut miteinander. Wir sind fest davon überzeugt, dass sich Nachhaltigkeit als essenzieller Bestandteil langfristig in der Finanzbranche etablieren wird. Das Miteinbeziehen von ökologischen und sozialen Themen ist unerlässlich, denn Renditen sollen nicht unter hohen und ethisch fraglichen Risiken entstehen. Diese Nachhaltigkeitspolitik bildet das Fundament und reflektiert unsere Überzeugung, dass ein verantwortungsbewusstes Investieren nicht nur moralisch richtig ist, sondern auch langfristig das finanzielle Risiko reduziert. Der Erfolg eines Unternehmens sollte nicht allein anhand seiner finanziellen Leistung beurteilt werden, sondern der soziale und ökologische Beitrag eines Unternehmens zur Gesellschaft sollte ebenfalls berücksichtigt werden. Dies ist von grundlegender Bedeutung, um langfristig Mehrwert für unsere Kunden zu schaffen, und negative Auswirkungen auf Gesellschaft und Umwelt zu reduzieren.

Durch Integration von Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien in unserem Anlageprozess versuchen wir nicht nur, die Risiken zu reduzieren, sondern auch einen Beitrag zum nachhaltigen Investieren zu leisten. Des Weiteren bemühen wir uns, unseren nachhaltigen Investitionsansatz stetig weiterzuentwickeln, um einen Beitrag für eine nachhaltigere Wirtschaft zu leisten.

Indem wir unsere Nachhaltigkeitspolitik erläutern, möchten wir unseren Kunden und Stakeholdern transparent Klarheit darüber verschaffen, wie wir mit dem Thema Nachhaltigkeit umgehen. Zum einen beleuchten wir die verschiedenen ESG-Faktoren, welche wir in unsere Anlagelösungen integrieren. Zum anderen möchten wir unsere Unternehmensphilosophie und -werte vorstellen. Kombiniert zeigen wir damit, dass unser Engagement im Bereich nachhaltiger Investitionen nicht nur den Marktstandards entspricht, sondern auch mit den Werten unseres Unternehmens übereinstimmt. Die Nachhaltigkeitsgrundsätze ziehen sich durch unsere Produkte, sind Teil der Beratung und reichen bis hin in den Arbeitsalltag, wie ein grüner Faden.

2 Governance

Die nachhaltige Anlagestrategie der OLZ wird von der Geschäftsleitung in enger Zusammenarbeit mit dem bereichsübergreifenden ESG-Fachteam entwickelt und laufend überprüft. Weiter bestimmt die Geschäftsleitung einen Ausschuss, der jährlich den ESG-Ansatz überprüft und bei Bedarf Anpassungen als Antrag der Geschäftsleitung vorlegt. Der Verwaltungsrat als oberste

Instanz für strategische Fragen wird regelmässig über die Fortschritte und Massnahmen im Bereich Nachhaltigkeit informiert.

Das ESG-Fachteam besteht aus Mitarbeitenden des Investment Solutions und des Business Development Teams. Mit regelmässigen Besuch von Fachveranstaltungen, Forschung im Bereich ESG und Weiterbildung in nachhaltigen Themen bleiben sie stets auf dem aktuellen Stand. Sie entwickeln und überprüfen die Nachhaltigkeitsstrategie, koordinieren die Umsetzung und gewährleisten den Austausch von Erkenntnissen zu Nachhaltigkeitsthemen. Weiter ist das Team für die Umsetzung von bereichsübergreifenden ESG-Initiativen und für die Unterstützung der ESG-Integration im Tagesgeschäft verantwortlich. Das Fachteam setzt die vom Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung vorgegebene ESG-Strategie um und initiiert ESG-Projekte von unten nach oben. Mit seinem Fachwissen unterstützt das Fachteam die gesamte Organisation und fördert die Integration von ESG-Aspekten in den verschiedenen Teams.

Darüber hinaus hat die OLZ ein ESG-Botschafterprogramm ins Leben gerufen, um die Kluft zwischen Geschäftswissen und ESG-Expertise zu überbrücken. Das Programm ermutigt Mitarbeitende aus verschiedenen Geschäftsbereichen, an ESG-bezogenen Schulungen und Networking-Sessions teilzunehmen. Diese ESG-Botschafter geben ihr erworbenes Wissen an ihre Kollegen weiter und stellen so sicher, dass das ESG-Wissen im gesamten Unternehmen verbreitet wird. Im Rahmen dieser Initiative hat die OLZ wiederholt wissenschaftliche Studien unterstützt, um über neue Erkenntnisse und Marktentwicklungen informiert zu bleiben. Darüber hinaus nimmt das Unternehmen an Veranstaltungen teil, um ein Netzwerk zur ESG-Community aufzubauen.

3 Nachhaltigkeit im Anlageprozess

OLZ hat im Jahr 2017 Nachhaltigkeit systematisch in die Anlagestrategien der Fonds integriert. Während dieses Prozesses haben wir festgestellt, dass Nachhaltigkeitskriterien und Minimum-Varianz-Strategien gut miteinander harmonieren. Obschon die ESG-Integration die Freiheitsgrade bei der Optimierung reduziert, kann bis zu einem gewissen Grad weiterhin eine systematische Risikoreduktion erzielt werden. Dabei wird die Rendite nicht signifikant beeinträchtigt.

Ein nachhaltiges Asset Management beinhaltet die Bewältigung diverser Herausforderungen in Bezug auf Regulierung, Datenverfügbarkeit, Portfoliokonstruktion, Risikomanagement und Kundenpräferenzen. Aus diesem Grund prüfen wir stetig neue relevante Nachhaltigkeitsdaten, um eine möglichst umfassende Nachhaltigkeitsbewertung unserer Anlagen zu entwickeln. Diese

Bewertung ist eine wichtige Grundlage für die Weiterentwicklung unserer nachhaltigen Produkte, um die individuellen Bedürfnisse unserer Kunden erfüllen zu können.

Die Dynamik im Bereich Nachhaltigkeit erfordert eine stetige Überprüfung der Ansätze. In einer sich ständig verändernden Welt müssen Unternehmen und Organisationen sich aktiv bemühen, ihre nachhaltigen Praktiken zu überdenken und zu verbessern. Die regelmäßigen Überprüfungen bieten nicht nur die Möglichkeit, sich neuen Herausforderungen und Entwicklungen anzupassen, sondern auch innovative Lösungen zu erkunden. Ein stetiger Reflexionsprozess ermöglicht es uns, effektiv auf Veränderungen zu reagieren und sicherzustellen, dass unsere Bemühungen für nachhaltiges Investieren im Einklang mit den Anforderungen und Erwartungen stehen. Aus diesem Grund haben wir im Jahr 2021 unsere ESG-Integration überarbeitet, die UN Principles of Responsible Investment (UN PRI) unterzeichnet und Proxy Voting bei spezifischen Fonds eingeführt. Ausserdem sind wir Mitglied bei Swiss Sustainable Finance (SSF).

In Bezug auf Nachhaltigkeit spielen für uns vier Grundsätze eine wichtige Rolle:

- **Langfristig:** Wir verfolgen nicht um jeden Preis das Ziel, eine kurzfristig maximale Rendite für unsere Kunden zu erzielen. Vielmehr sind wir der Überzeugung, dass sich ein systematischer Ansatz langfristig auszahlt. Auszahl im Sinne einer nachhaltigen Rendite aufgrund eines risikooptimierten Portfolios und des Beitrags zur nachhaltigen Entwicklung. Einem Trade-off zwischen kurzfristigen Renditeoptimierung und Nachhaltigkeit sind wir nicht ausgesetzt.
- **Unabhängig:** Wir sind ein unabhängiges Unternehmen, welches im Besitz seiner Mitarbeitenden, seines Verwaltungsrats und von Partnern ist. Ausserdem besteht eine personelle Trennung zwischen Verwaltungsrat und Geschäftsleitung. Allesamt Punkte, die für eine gute Governance sprechen. Aufgrund unserer Selbstständigkeit werden uns keine Werte aufgezwungen, sondern wir können als OLZ unsere Werte frei definieren.
- **Transparent:** Transparenz wird bei uns gelebt. Einerseits sind wir transparent, was unsere Performance und Kosten anbelangt. Andererseits sind wir transparent, was unseren Ansatz anbelangt. Wir streben danach, dass unsere Kunden unseren Ansatz verstehen. Dies bezieht sich ebenfalls auf unser Nachhaltigkeitskonzept. Wir wollen kritisch hinterfragen, was sinnvoll ist und was nicht, und dies nach aussen offen kommunizieren.
- **Wissenschaftlich:** Dieser Grundwert ist bei uns tief verankert und seit der Gründung ein fester Bestandteil unserer DNA. Wissenschaftlichkeit heisst auch, dass wir offen für Neues sind, sowie Trends und potenzielle Chancen fundiert prüfen. Dies heisst nicht, dass wir langsame Prozesse haben, sondern wir am Puls der aktuellen Forschung dranbleiben und bei genügend wissenschaftlicher Evidenz, auch Weiterentwicklungen aufnehmen.

3.1 Ausschlusskriterien

Wir sind der Auffassung, dass die Integration von Nachhaltigkeit in einen Anlageprozess die Anwendung von Ausschlusskriterien erfordert. Insbesondere, wenn es um die Eingrenzung von Risiken geht, die von gestrandeten Vermögenswerten oder Unternehmen ausgehen, die nur sehr zögerlich auf ein nachhaltigeres Geschäftsmodell umstellen oder ESG-Standards nicht erfüllen.

Einerseits können diese Ausschlüsse Druck auf umwelt- oder gesellschaftsschädliche Firmen ausüben, um ihr Verhalten zu ändern. Andererseits sind Ausschlüsse auch ein Instrument zur Minderung von Abwärtsrisiken in unseren Portfolios. Daher haben wir für die verschiedenen von uns verwalteten Anlageklassen spezifische Ausschlussregeln aufgestellt. Wertpapiere, die gegen für uns zentrale Nachhaltigkeitskriterien (ESG) verstoßen, werden in den OLZ-Standardprodukten¹ ausgeschlossen. Das heisst sie werden aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen und sind für diejenigen Produkte nicht investierbar. Dabei richten wir uns an den in der Schweiz legitimierte Normen sowie den Werten unseres Verwaltungsrats, der Partner und Mitarbeitenden aus.

3.1.1 Ausschlusskriterien bei den Aktienfonds¹

Auf der Grundlage von Empfehlungslisten externer Organisationen berücksichtigen wir keine Aktien von Unternehmen für unser Anlageuniversum, die

- die UN Global Compact Prinzipien nicht erfüllen,
- von SVVK-ASIR (Schweizer Verein für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen) zum Ausschluss empfohlen werden,
- gemäss MSCI ESG in schwerwiegende Kontroversen (MSCI Controversy «Red Flag») involviert sind
- die Mindeststandards der «International Labour Organization» (Core-Kriterien) verletzen,
- die «Guiding Principles for Business and Human Rights» verletzen.

Neben den normativen Kriterien kommen Ausschlüsse hinzu, die auf dem Rating oder der Geschäftstätigkeit basieren. Darunter fallen Unternehmen, welche

- ein MSCI ESG-Rating «CCC» (tiefstes Rating) aufweisen,
- nukleare oder kontroverse Waffen (Bsp. Streumunition, Antipersonenminen) herstellen,
- einen signifikanten Anteil des Umsatzes mit Schusswaffen erzielen («signifikant» heisst mehr als 5% für Produzenten und 10% für Retailer),
- mehr als 5% des Umsatzes mit konventionellen Waffen erzielen,
- mehr als 20% des Umsatzes mit waffenbezogener Unterstützung erzielen und
- mehr als 10% des Umsatzes mit Thermalkohle und/oder Ölsand erzielen. Bei Umsatz <10% darf das Unternehmen höchstens das Fünffache des Indexgewichtes ausmachen.

¹ Betrifft sämtliche Aktienfonds, welche öffentlich investierbar sind, ausser dem OLZ Equity Dynamic 0-100 Fonds, welcher in eine ETF-Lösung investiert, welche keine ESG-Kriterien berücksichtigt. Zudem existieren Customized Mandate wie Einanlegerfonds, welche auf Kundenwunsch keine, weniger strikte bis sogar strikere ESG-Kriterien aufweisen.

3.1.2 Ausschlusskriterien bei den Government Bond Fonds

Unser Anlageprozess für Staatsanleihen deckt das Thema Nachhaltigkeit ab, indem wir Schuldner meiden, die für uns wichtige ESG-Kriterien nicht erfüllen. Um dies zu erreichen, wenden wir einen Auswahlprozess an, der Staatsschuldner ausschließt, die sich nicht an grundlegende Standards halten. Wir beziehen uns auf Empfehlungslisten externer Organisationen und schließen Staatsschuldner aus,

- die auf der UN-Sanktionsliste stehen und
- die auf der EU-Sanktionslisten stehen.

Darüber hinaus berücksichtigen wir nicht-normative Kriterien und schließen Staatsschuldner mit einem MSCI ESG-Rating von "B" oder "CCC" aus.

3.2 ESG-Integration

Im Rahmen unserer Portfoliooptimierung berücksichtigen wir das Nachhaltigkeitsprofil der Unternehmen, gemessen an ihrem entsprechenden MSCI ESG-Score. Wir sind bestrebt, einen höheren ESG-Score als die Benchmark zu erreichen, und zwar um einen bestimmten Prozentsatz, welcher durch den ESG-Score der Benchmark bestimmt wird. Das Ausmaß der relativen ESG-Verbesserung ist bei Anlageuniversen größer, bei denen die Benchmark einen niedrigeren ESG-Score aufweist und beträgt maximal 30%. Auf diese Weise können wir eine bessere ESG-Bewertung als die Benchmark erreichen und gleichzeitig ehrgeizigere Ziele in Märkten verfolgen, in denen die ESG-Bewertungen schlechter sind. Durch die Kombination dieser Ausschlusskriterien mit unserem Portfolio-Optimierungsansatz konstruieren wir ein Portfolio, das nicht nur finanzielle Ziele erfüllt, sondern auch mit unseren Nachhaltigkeitszielen übereinstimmt. Wir sind uns bewusst, dass ESG-Scores von Anbieter zu Anbieter teilweise stark abweichen. Wenn sie aber eine ganzheitliche Nachhaltigkeitsperspektive abdecken und einen Sektor-adjustierten² Ansatz anwenden, sind sie für uns weiterhin unverzichtbar.

Dennoch ist für uns wichtig, dass komplementär weitere ESG-Kriterien anzuwenden sind. Ökologische Daten sind grundsätzlich objektiverer Natur und im Kampf gegen den Klimawandel für Finanzinstitute von zentraler Bedeutung (beispielsweise Swiss Climate Scores). Aus diesen Gründen berücksichtigen wir ebenfalls die Treibhausgasemissionen im Optimierungsprozess, indem wir eine Verringerung des gewichteten, durchschnittlichen CO₂-Fußabdrucks und der CO₂-Intensität um jeweils mindestens 30% im Vergleich zur Benchmark vorschreiben.

² Sektor-adjustierte Scores heisst, dass die Scores nicht eine absolute Gültigkeit besitzen, sondern immer relativ zum Branchenstandard anzusehen sind. Vorteil dieser Berechnungsmethodik ist, dass Firmen in CO₂ intensiven Branchen, dessen Tätigkeiten nicht einfach so durch umweltfreundliche Alternativen ersetzt oder umgangen werden können, dennoch den Anreiz verspüren der Vorreiter innerhalb der Branche zu sein und nachhaltigere Verfahren/Innovationen voranzutreiben.

3.3 CO2-Reduktion

Wir sind bestrebt, die Umweltauswirkungen unserer Geschäftstätigkeit und unserer Investitionen zu verringern. Das Ziel des Pariser Abkommens ist die Begrenzung der Erderwärmung auf höchstens 1,5°C über dem vorindustriellen Niveau. Obwohl wir dieses Ziel nicht direkt in unseren Fonds implementieren, berücksichtigen wir das Pariser Abkommen in einem gewissen Masse, indem wir uns auf die folgenden Bereiche konzentrieren:

- Wir messen und reduzieren die CO₂-Intensität und den CO₂-Fußabdruck in allen Portfolios gegenüber der jeweiligen Benchmark.
- Wir engagieren uns bei den Unternehmen in einem Teil unserer Portfolios durch eine strenge SRI-Stimmrechtspolitik, um sie zu ermutigen, wissenschaftlich fundierte Ziele für die Reduzierung ihrer Treibhausgasemissionen festzulegen und zu einem kohlenstoffarmen Geschäftsmodell überzugehen.
- Wir berichten über unsere Fortschritte auf dem Weg zu unseren Nachhaltigkeitszielen und legen die CO₂-Intensität und den CO₂-Fußabdruck unserer Portfolios in unseren ESG-Factsheets im Rahmen unseres regelmäßigen Berichtsprozesses transparent offen.

3.4 Proxy Voting

Als Grundprinzip ist aktives Stewardship ein zentraler Bestandteil unserer verantwortungsvollen Investmentphilosophie. Unser Engagement bezieht sich auf die Unternehmen in unseren Fonds, und wir setzen dabei wo möglich die SRI-Stimmrechtspolitik von ISS ein. Ziel dieser Politik ist es, diese Unternehmen dazu zu ermutigen, wissenschaftlich fundierte Ziele zur Reduzierung ihrer Treibhausgasemissionen zu setzen und sich einem kohlenstoffarmen Geschäftsmodell zu verschreiben. Bisher erstreckt sich unsere Möglichkeit zur Abstimmung über Aktien auf den OLZ Equity Switzerland Optimized ESG Fund und den OLZ Equity Switzerland Small & Mid Cap Optimized ESG Fund. Unsere Ambition ist jedoch weitreichender: Wir streben an, diese SRI-Politik auf weitere Aktienfonds auszudehnen. Indem wir Unternehmen aktiv dazu bewegen, ihre ökologischen Fußabdrücke zu reduzieren und nachhaltigere Geschäftsmodelle zu verfolgen, tragen wir zu einer positiven Veränderung in der Wirtschaft und zum Schutz unserer Umwelt bei.

ISS erkennt in seiner SRI-Politik an, dass sozial verantwortliche Investoren aus wirtschaftlichen Gründen investieren, aber sie verlangen auch, dass die Unternehmen, in die sie investieren, ihre Geschäfte in einer sozial und ökologisch verantwortlichen Weise führen. In Fragen der sozialen und ökologischen Verantwortung versuchen die Leitlinien, einen breiten Konsens der Gemeinschaft der sozial verantwortlichen Investoren zu widerspiegeln. ISS berücksichtigt unter anderem die aktive Eigentümerschaft und die Anlagephilosophien führender weltweit anerkannter

Initiativen, wie der Finanzinitiative des Umweltprogramms der Vereinten Nationen (UNEP FI), der Grundsätze der Vereinten Nationen für verantwortungsbewusstes Investment (UNPRI), des Global Compact der Vereinten Nationen und der Umwelt- und Sozialrichtlinien der Europäischen Union. In Fragen der Unternehmensführung, der Vergütung von Führungskräften und der Unternehmensstruktur beruhen die SRI-Leitlinien auf der Verpflichtung, wirtschaftlichen Wert zu schaffen und zu erhalten und die Grundsätze einer guten Unternehmensführung im Einklang mit der Verantwortung gegenüber der Gesellschaft als Ganzes zu fördern. ISS aktualisiert seine Richtlinien jährlich, um neu auftretende Themen und Trends in den Bereichen Umwelt, Soziales und Corporate Governance sowie sich entwickelnde Marktstandards, regulatorische Änderungen und Kundenfeedback zu berücksichtigen.

3.5 ESG-Mandate

Im Rahmen unserer Verpflichtung, ESG-Überlegungen in den Kern unserer Anlagestrategien zu integrieren, gehen wir auch über herkömmliche Ansätze hinaus. Wir bieten nicht nur eine breite Palette nachhaltiger Fonds, sondern entwickeln auch innovative und maßgeschneiderte Anlagelösungen, welche spezifische ESG-Präferenzen gezielt integrieren. Diese nachhaltigen Customized Lösungen sind das Resultat aus Forschung und Zusammenarbeit mit externen Experten, um sicherzustellen, dass sie nicht nur den Bedürfnissen unserer Kunden entsprechen, sondern auch den höchsten Marktstandards genügen.

4 Nachhaltigkeit im Unternehmen

Als Vermögensverwalter mit einem starken Fokus auf Nachhaltigkeit betrachten wir es als unsere grundlegende Verpflichtung, nicht nur ESG-Prinzipien in unseren Produkten zu integrieren, sondern auch sicherzustellen, dass sie im gesamten Unternehmen verankert sind. Bei uns werden ESG-Faktoren nicht nur als bloße Produktebestandteile betrachtet, sondern sind Bestandteil unserer täglichen Geschäftspraktiken.

Wir verstehen, dass die Integration von ESG-Kriterien nicht nur ein ethisches Gebot ist, sondern auch eine geschäftliche Notwendigkeit darstellt. In unserem Unternehmen sind diese Prinzipien kein isolierter Teil unserer Geschäftsphilosophie, sondern durchdringen sämtliche Ebenen unserer Organisation und sind Teil des Fundament für unsere Unternehmenskultur.

Die Berücksichtigung von ESG-Faktoren in unserem Unternehmen ist nicht nur ein Ausdruck unseres Engagements für Nachhaltigkeit, sondern auch ein Zeichen unserer Verantwortung gegenüber Kunden und Stakeholdern. Diese integrierte Herangehensweise ermöglicht es uns,

nicht nur nachhaltige Finanzprodukte anzubieten, sondern auch sicherzustellen, dass unser gesamtes Geschäftsumfeld den Standards ethischen und nachhaltigen Handelns entspricht.

Bei der Berücksichtigung von Nachhaltigkeit in unserem Unternehmen stützen wir uns auch auf die drei Dimensionen: Umwelt, Soziales und Unternehmensführung.

4.1 Umwelt

- **Mobilität:** Wir unterstützen die Nutzung des öffentlichen Verkehrs für den Weg zu Kunden und zum Büro, und virtuelle Meetings, wenn sinnvoll und möglich.
- **Beschaffung:** Wir achten auf Nachhaltigkeit bei der Auswahl unserer Lieferanten und beziehen Ökostrom für die Standorte Bern/Zürich.
- **Entsorgung:** Wir fördern das Recycling (Papier, Karton, Kaffee-Kapseln) und verwenden auffüllbare Glasflaschen (Verzicht auf PET-Flaschen).
- **Ressourceneffizienz:** Wir reduzieren den Papierverbrauch, vermeiden Food Waste bei Events und reduzieren unseren Energieverbrauch.

4.2 Soziales

- **Mitarbeiterperspektiven:** Wir fördern die Mitarbeiterentwicklung durch Weiterbildung, Knowhow-Transfer und Schaffung individueller Perspektiven.
- **Team Spirit:** Wir fördern Team Events und regelmässige Mitarbeiteranlässe.
- **Work-Life Balance:** Wir unterstützen flexible Arbeitsbedingungen und ermöglichen mobiles Arbeiten (Home-Office) auf Wunsch der Mitarbeitenden.
- **Diversity:** Wir sehen Diversität als Chance für eine produktive Zusammenarbeit und berücksichtigen dies - im Rahmen der Möglichkeiten - im Recruiting.
- **Philanthropie:** Wir unterstützen jährlich ausgewählte soziale Projekte, insbesondere auch für die Jugend mit finanziellen Beiträgen.

4.3 Unternehmensführung

- **Entschädigung:** Wir leben eine faire Entschädigungspolitik mit gleichem Basislohn und gleicher Gewinnbeteiligung für dieselbe Stufe.
- **Mitarbeiterbeteiligung:** OLZ ist ein inhabergeführtes Unternehmen mit einem Partnerprogramm und einem Mitarbeiterbeteiligungsplan.
- **Unternehmertum:** Wir leben eine unternehmerische Kultur mit flachen Hierarchien, Offenheit für Ideen und Feedbacks und stufengerechten Entscheidungen.
- **Informationen für Mitarbeitende:** Wir leben eine offene Informationspolitik und informieren das OLZ-Team regelmässig mit relevanten Firmeninformationen.

5 Wichtige Informationen

Dieser Bericht wurde sorgfältig erstellt und präsentiert von OLZ AG (OLZ), einem Unternehmen mit Sitz in der Schweiz. Er dient ausschließlich dazu, dem Leser Informationen zur unternehmerischen Verantwortung von OLZ bereitzustellen. Er stellt kein Angebot zum Verkauf oder zur Aufforderung zum Kauf eines von OLZ angebotenen Anlageprodukts oder -programms dar und ist nicht als Grundlage für eine Anlageentscheidung vorgesehen.

Der Inhalt dieses Berichts basiert auf Informationsquellen, die als zuverlässig angesehen werden, jedoch wird keine ausdrückliche oder implizite Garantie für deren Genauigkeit oder Vollständigkeit übernommen. Dieser Bericht richtet sich ausschließlich an professionelle Anleger und ist nicht für die Verbreitung oder Nutzung durch Personen oder Unternehmen in Rechtsgebieten oder Ländern bestimmt, in denen eine solche Verbreitung oder Nutzung gegen lokale Gesetze oder Vorschriften verstoßen würde.

Alle Rechte in Bezug auf die in diesem Bericht enthaltenen Informationen gehören und verbleiben bei OLZ. Kein Teil dieses Berichts darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung von OLZ reproduziert, in einer automatisierten Datenbank gespeichert oder in irgendeiner Form oder auf irgendeine Weise veröffentlicht werden, sei es elektronisch, mechanisch, durch Fotokopie, Aufnahme oder auf andere Weise.

OLZ ist als Vermögensverwalter (Verwalter von Kollektivanlagen) von der Finanzmarktaufsicht (FINMA) in der Schweiz lizenziert.